

Prüfbericht Nr. 213000629-22-01

Auftraggeber

Saint-Gobain Weber GmbH
Schanzenstraße 84
D- 40549 Düsseldorf

Auftragsdatum: 27.01.2022
Eingang der Proben: 22.03.2022
MPA-Nr.: 36/22 – 38/22
Prüfzeitraum: 22.03.2022 – 09.06.2022

Auftrag

Prüfung des Abdichtungssystems **weber.tec Superflex D24** mit **weber san 951-S** und **weber.tec 934**.

Probenart

Innenabdichtungssystem

weber.tec Superflex D24 mit **weber san 951-S** und **weber.tec 934**.

Probenzahl

1 Gebinde à 25 kg weber.tec 934
1 Gebinde à 25 kg weber.san 951S
1 Kombigebinde à 25 kg weber.tec Superflex D24
1 Kanister à 5 l weber.prim 900

Beschreibung der Prüfungen/zugrunde liegende Vorschriften

WTA-Merkblatt E-4-6 – Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung – Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile, Ausgabe 04.2013/D.

- Eignungsnachweis von Innenabdichtungssystemen gemäß WTA-Prüfung

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/Prüfgegenstand. Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichtes ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieser Prüfbericht umfasst 3 Seiten.

1 Probenahme

Die Proben wurden von dem Auftraggeber am 22.03.2022 in das MPA NRW eingeliefert und vom 22.03.22 – 23.02.2022 hergestellt.

1.1 Angaben des Auftraggebers

weber.tec Superflex D24 mit weber san 951-S und weber.tec 934.

1.2 Probenaufbau

3. Beschichtung	weber.tec Superflex D24	3,0 mm trocken
Grundierung	weber.prim 900	zieht komplett in den Untergrund ein
2. Beschichtung	weber.tec 934	15 mm trocken
1. Beschichtung	weber.san 951-S	3 mm trocken
Untergrund	Betonplatte (200 mm x 200 mm x 60 mm)	Schichtdicken

1.2 Probenherstellung

Die Probenherstellung erfolgte durch den Hersteller in Anwesenheit von einem Beauftragten des MPA NRW.

Die Prüfkörper (20 cm x 20 cm x 6 cm) aus wasserdurchlässigen Beton (Sieblinie 4/8) wurden nach einer Aushärtungszeit von 28 Tagen im Normalklima an den Seitenflächen mit Epoxidharz abgedichtet. Anschließend wurden die Prüfkörper wassergesättigt. Die Wassersättigung erfolgte durch Beaufschlagung mit Wasserdruck bis zum rückseitigen Wasseraustritt. Auf der feuchten Austrittsfläche erfolgte die Beschichtung mit weber.san 951-S. Nach 30 min wurde weber.tec 934 mit einer Schichtdicke von 15 mm Aufgetragen. Nach weiteren 24 h wurde die Grundierung weber.prim 900 auf den weber.tec 934 gerollt. Daraufhin nach einer Erhärtungszeit der Grundierung von 30 min wurde weber.tec Superflex D24 mit einer Trockenschichtdicke von 3,0 mm aufgetragen.

Die beschichteten Prüfkörper lagerten über einen Zeitraum von 28 Tagen im Normalklima und wurden nach der Ermittlung der Ausgangsmasse in den Prüfstand eingebaut.

Die Prüfung des Abdichtungssystems bei rückseitiger Wasserbeanspruchung wurde gem. Punkt 5.4.3 des WTA Merkblattes E-4-6 durchgeführt.

2. Prüfergebnisse

2.1 Eignungsnachweis von Innenabdichtungssystem gemäß WTA-Prüfung

Kernstück des Eignungsnachweises ist die Prüfung des Abdichtungssystems bei rückseitiger Wasserbeanspruchung gem. Punkt 5.4.3 des WTA Merkblattes E-4-6.

Die Prüfergebnisse sind in der Nachfolgenden Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1: Wassereindringtiefe

Probe Nr.	Wassereindringtiefe [mm]	Prüfdruck / Prüfdauer [bar / Tage]	Beobachtungen während der Prüfung
1	0,0	0,75 / 28	keine
2	0,0	0,75 / 28	keine
3	0,0	0,75 / 28	keine

Das untersuchte, mineralische Innenabdichtungssystem **weber.tec Superflex D24** mit **weber san 951-S** und **weber.tec 934** erfüllt die Beanspruchungsklasse des Abdichtungssystems Typ 1 nach WTA-Merkblatt E-4-6 /(Ausgabe 04.2013/D).

Dortmund, 19.10.2022

Christian Sameit

